



The Eagle - Mountain Top Restaurant

Bauherrschaft: Murtal Seilbahnen BetriebsGmbH

Architektur: Viereck Architekten

Statik:

Holzbaunternehmen:

Fertigstellung (Jahr): 2020

Ort: 8862 St. Georgen am Kreischberg

Beschreibung zum Objekt:

Das mit Spannung erwartete Restaurant „The Eagle“, auf dem Gipfel des Kreischbergs in den österreichischen Alpen, in der atemberaubenden Landschaft, mit einem 360-Grad-Panoramablick in die Bergkulisse, entworfen von Viereck Architekten, wurde abgeleitet aus dem landschaftlichen Kontext: Ein felsenartiges, kristallines Landmark zu erschaffen. Das Tragwerk ist im Innenraum mehrheitlich in Holz und Stein ausgeführt, wobei die gesamte Gebäudehülle mit bis zu 6 m dadurch spektakuläre Blicke über die Skipisten und Bergkette bietet.

Projektbeschreibung

Als wir zur ersten Grundstücksbesichtigung auf fast 2000 m Seehöhe ankamen, waren wir vom Panoramablick über die Landschaft überwältigt. Vor Ort war eine kleine eher temporäre Gebäudestruktur kombiniert mit einem überdimensionalen Schirm

einem malerischen Plateau die Ski Gäste des Kreischbergs empfing. Nachdem dieses bestehende Gebäude entfernt wurde, wurde die Natur ihr rechtmäßiges Stück Land zurückbekommen. Umso mehr musste in der Konzipierung des neuen Gebäudes die wunderschöne Landschaft ein weniger aufdringliches Design für die neue Struktur als Herausforderung gesehen werden. Das Gebäude bezieht und als subtile Ergänzung dazu fungiert.

Da der Projektzeitraum von Dezember 2019 bis Dezember 2020 äußerst eng war, wurde ein bis in kleinste Detail definierte Gebäudestruktur und alle Fassadenelemente erstellt, um die Lieferzeiten ohne Verzögerungen zu gewährleisten. In Zusammenarbeit mit Fassadenspezialisten, sowie Haustechnik und Elektroplanern war es angesichts des engen Zeitrahmens, als auch der Wertesparnis an einem gemeinsamen, gewerkeübergreifenden BIM-Modell zu arbeiten.

Formfindung und Fassade

Die Vorstellung des Kunden war es, ein diamant- oder felsförmiges Gebäude für ein neues Gipfelrestaurant zu schaffen, das einen abstrahierten Adler in Ruhepose zu gestalten, auch um der örtlichen Tierwelt bzw. der Adlervorkommen Tribut zu zollen. Um es, dass fantastische Panorama rundum einzufangen, dementsprechend leiten sich die Fassaden von der Ausrichtung der Haupterhebungen - nach Norden und Osten ausgerichtet - den spektakulärsten Blick in die Landschaft, mit einer Reihe von großen Glasscheiben. Die restlichen Fassadenteile bestehen ebenfalls vollständig aus Glas, unterteilt in blickdichte und transparente Bereiche. Das Untergeschoss, das zur Hälfte unter der Erde liegt, besteht aus vorgefertigten Betonelementen und das Hauptgeschoss, in dem sich das Restaurant befindet, wurde ganzheitlich in Brettschichtholz gefertigt, lediglich der Kern der Betonfertigteile ausgeführt.

Innenarchitektur und Akustik

Da es sich dennoch um eine „Skihütte“ handelt, haben wir uns entschlossen dem Stereotyp von Skihütten aus Holz zu zeitgemäße Weise interpretiert: Große sichtbare BSH- Stützen und Träger definieren den Gastraum und sorgen zusammen mit der Holzverkleidung für eine warme und gemütliche Atmosphäre. Die BSH- Träger sind sternförmig angeordnet um ein dramatisches Deckendesign zu erzeugen. Das Gebäude ständig ändert. Die dreieckigen Bereiche zwischen den Trägern sind mit perforierten Holzakustikplatten ausgeführt, die in der Lüftungssysteme und elektrische Anlagen verborgen sind. Der gesamte Innenraum ist mit, speziell für dieses Gebäude entwickelte Pendelleuchten gefüllt, welche zur Gänze aus komprimiertem Filz bestehen, um visuell einen durchsichtigen Hinweis auf die kontextbezogene Tierwelt in welcher Adler häufig vorkommen. Die Kombination aus perforierten Holzträgern und Filzleuchten für ein fantastisches akustisches und visuelles Erlebnis im gesamten Restaurant. Schlanke BSH-Säulen, die sich in zwei Raster von 2 Metern angeordnet sind, sorgen für strukturelle Lastabtragung, aber definieren auch die Fassadenteilung (bis 140cm) zwischen den Säulen sind mit Holzverkleidungen gefüllt, unter denen sich ein Heizsystem verbirgt, um die Fußböden zu erwärmen.

Gleich nach Betreten des Gebäudes ist der Barbereich der erste Blickfang. Große Stahlrahmen zwischen unterschiedlichen Wandpartien bilden ein Bar- und Bardesign. Eine insgesamt 15 Meter lange Bartheke mit hinterleuchteten Steinplatten an der Front und einem mit Eichenholz verkleideten Barbereich als Gesamtensemble.

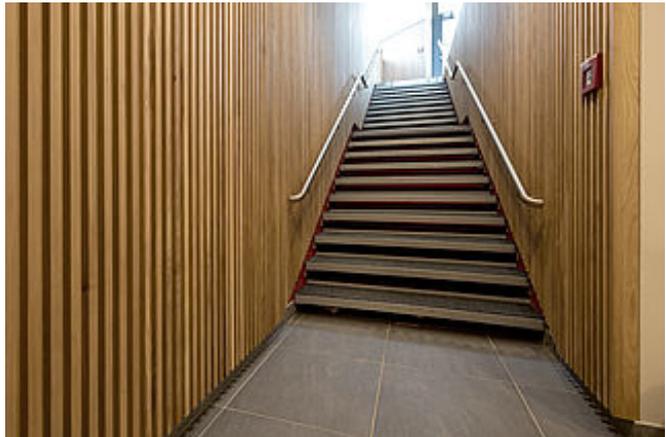
Die Steinplatten befinden sich auch an der Wand entlang des Hauptgastraums und sind in akribischer Handwerkskunst zu sehen. Das Gebäude befindet sich, widerzuspiegeln.

Die Sitzgruppen im Restaurantbereich entlang der Fassade sind aus der Fassadenteilung in einem Raster von 2 Metern angeordnet. Die Bänke aus Eichenholz, wobei letztere mit schwarzem Leder bezogen sind. Im Mittelteil des Gästebereichs stehen mehrere runde Tische, welche zu einer großen Tafel organisiert werden können, um Platz für größere Gästegruppen zu schaffen. Da sich das Restaurant im Skigebiet befindet, werden die Gäste folglich mit nassen Skischuhen das Gebäude betreten, welche zusätzlich zur Nase beim Entgegenwirken, wurde ein Kugelgarn Teppichboden als Fußboden Oberfläche gewählt, der den Geräuschpegel der elektrischer Fußbodenheizung der Nässe trotz. Dass unter der abgehängten Akustikdecke verborgene Lüftungssysteme die Fußbodenheizung auch dazu, das Gebäude zu heizen bzw. vor Kondensatbildung zu schützen.

Außenterrasse

Das Restaurant bietet im Inneren Platz für bis zu 200 Personen, weitere 200 finden auf der großen Außenterrasse Platz. Die Terrasse ist aus Betonplatten ausgeführt, welche in ein Mörtelbett mit beheizten Kupferrohren eingelassen sind, die als Fußbodenheizung aufgrund widrigster Witterungsbedingungen von bis zu -25 Grad, Eisbildung zu verhindern. Die Geländerungen bestehen aus Edelstahl und sind als Edelstahlnetz ausgeführt, um die Ausblicke auf die Bergkette zu gewährleisten.

Ein weiteres Highlight des Gebäudes ist das „Eagle Drive-In“ im unteren Teil des Gebäudes, wo Skifahrer welche nicht in das Restaurant Snacks und Getränke genießen können - auch ohne ihre Skier abzuschallen.



[<< Zurück zur Übersicht](#)